

KONZERN-BILANZ

DER EDEKA NORD EG ZUM 31. DEZEMBER 2021

AKTIVA

in T€	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		5.672	5.191
Geschäfts- oder Firmenwert		0	73
Geleistete Anzahlungen		0	12
Immaterielle Vermögensgegenstände		5.672	5.276
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		318.099	201.117
Technische Anlagen und Maschinen		7.570	6.738
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		68.290	76.080
Einbauten in fremde Grundstücke		158.015	132.310
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		85.615	56.864
Sachanlagen		637.589	473.109
Anteile an verbundenen Unternehmen		25	25
Anteile an assoziierten Unternehmen		35.060	40.087
Beteiligungen		127.227	128.525
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		16.789	18.025
Finanzanlagen		179.101	186.662
Anlagevermögen	D1	822.362	665.047
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.626	3.151
Fertige Erzeugnisse und Waren		116.363	119.930
Vorräte		119.989	123.081
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		100.516	78.090
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		13.778	13.215
Sonstige Vermögensgegenstände		77.241	59.374
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	D3	191.535	150.679
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	D4	40.416	106.838
Umlaufvermögen		351.940	380.598
Rechnungsabgrenzungsposten		20.527	17.988
Aktive latente Steuern	D5	18.779	19.918
SUMME AKTIVA		1.213.608	1.083.551

PASSIVA

in T€	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder		25.868	24.173
Geschäftsguthaben ausscheidender Mitglieder		825	590
Geschäftsguthaben EDEKA Nord eG	D6	26.693	24.763
Gesetzliche Rücklage		31.921	29.740
Andere Ergebnisrücklagen		441.948	415.541
Ergebnisrücklagen	D7	473.869	445.281
Genussrechtskapital	D8	55.050	28.700
Konzernbilanzgewinn ohne Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile		28.601	28.285
Kapital der EDEKA Nord eG		584.213	527.029
Nicht beherrschende Anteile	D9	22.477	21.690
Eigenkapital		606.690	548.719
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		8.274	7.833
Steuerrückstellungen		4.034	9.634
Sonstige Rückstellungen		83.206	87.527
Rückstellungen	D10	95.514	104.994
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		147.559	106.083
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		84.214	65.664
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		541	1.313
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		240.174	216.352
Sonstige Verbindlichkeiten		35.567	36.825
Verbindlichkeiten	D11	508.055	426.237
Rechnungsabgrenzungsposten		3.349	3.601
SUMME PASSIVA		1.213.608	1.083.551

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER EDEKA NORD EG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in T€	Anhang	2021	2020
Umsatzerlöse	D12	3.812.256	3.539.467
Veränderungen des Bestandes an fertigen Erzeugnissen		114	81
Sonstige betriebliche Erträge	D14	26.698	11.585
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		3.173.552	2.931.943
Aufwendungen für bezogene Leistungen		163.273	162.168
Materialaufwand		3.336.825	3.094.111
Löhne und Gehälter		167.897	151.832
Soziale Abgaben, Aufwendungen für Unterstützung		33.655	30.107
Aufwendungen für Altersversorgung		862	942
Personalaufwand		202.414	182.881
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		43.031	40.325
Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		0	109
Abschreibungen	D13	43.031	40.434
Sonstige betriebliche Aufwendungen	D14	227.566	214.021
Beteiligungsergebnis		23.261	18.995
Zinsergebnis		-1.555	1.016
Finanzergebnis	D15	21.706	20.011
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	D16	12.144	4.017
Ergebnis nach Steuern		38.794	35.680
Sonstige Steuern		1.194	397
Vergütungen auf das Genussrechtskapital		1.534	1.350
Konzernjahresüberschuss vor Dritten		36.066	33.933
Auf nicht beherrschende Anteile entfallene Gewinne		5.284	4.089
Einstellung in Gesetzliche Rücklage		2.181	1.559
Konzernbilanzgewinn ohne Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile		28.601	28.285

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

DER EDEKA NORD EG 2021

KAPITALFLUSSRECHNUNG

in T€	2021	2020
Periodenergebnis	36.066	33.933
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	43.031	40.434
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-3.880	18.858
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	7.936	6.467
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-38.749	-11.716
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	41.124	52.394
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	72	1.102
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	2.490	2.649
- Sonstige Beteiligungserträge	-27.445	-22.551
+/- Aufwendungen / Erträge aus außergewöhnlichen Posten	0	0
+/- Ertragsteueraufwand / -ertrag	12.144	4.017
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-16.603	-3.495
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	56.186	122.092
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2.871	-3.102
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	6.279	1.987
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-212.229	-102.776
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	3.376	1.013
- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	-4.016	0
+ Erhaltene Zinsen	343	382
+ Erhaltene Dividenden	22.982	20.041
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-186.136	-82.455
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	2.519	2.140
+ Einzahlungen aus der Begebung von Genussrechten	26.350	0
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	-590	-741
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	90.000	493
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-56.648	-8.903
- Gezahlte Zinsen	-2.833	-3.031
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-1.878	-1.747
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-480	-480
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	56.440	-12.269
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-73.510	27.368
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	106.825	79.457
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	33.315	106.825

Der Finanzmittelfonds setzt sich zusammen aus Kassenbestand sowie Guthaben von Kreditinstituten von T€ 40.416 (Vorjahr: T€ 106.838) und kurzfristigen Bankverbindlichkeiten von T€ 7.101 (Vorjahr: T€ 13).

KONZERN- EIGENKAPITALSPIEGEL

DER EDEKA NORD EG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021

in T€	EDEKA Nord eG				
	Geschäfts- guthaben	Ergebnis- rücklagen	Genussrechts- kapital	Konzern- bilanzgewinn	Summe
Stand 01.01.2020	24.763	445.281	28.700	28.285	527.029
Einzahlungen von Mitgliedern	2.520		26.350		28.870
Auszahlung an Mitglieder	-590				-590
Auszahlung nicht beherrschender Gesellschafter					
Rücklagenbildung		26.407		-26.407	0
Ausschüttung in 2021 für 2020				-1.878	-1.878
Konzernjahresüberschuss		2.181		28.601	30.782
Stand 31.12.2021	26.693	473.869	55.050	28.601	584.213

Nicht beherrschende Anteile			Summe	Konzern-eigenkapital
Kapital	Ergebnis			
21.690	0		21.690	548.719
			0	-590
			0	28.870
-4.016			-4.016	-4.016
			0	0
-480			-480	-2.358
	5.283		5.283	36.065
17.194	5.283		22.477	606.690

KONZERN- ANHANG 2021

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Das Mutterunternehmen (EDEKA Nord eG) hat seinen Sitz in Neumünster und ist unter der Nr. 234 in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Der vorliegende Konzernabschluss wurde nach deutschen handelsrechtlichen Grundsätzen, insbesondere nach den Vorschriften der §§ 290 ff. HGB sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung, aufgestellt. In der Gliederung ergaben sich keine Veränderungen.

B. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE UND KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die Abschlüsse der in den Konsolidierungskreis einbezogenen, vollkonsolidierten Unternehmen wurden auf den gleichen Stichtag erstellt.

Seit dem Geschäftsjahr 2010 erfolgte die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode. Bis zum 31. Dezember 2009 kam für die Erstkonsolidierungen die Buchwertmethode auf den Zeitpunkt des Anteilserwerbes zur Anwendung.

Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie Zwischenergebnisse, Erträge und Aufwendungen unter den einbezogenen Gesellschaften werden eliminiert.

Auf die ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgänge und Umbewertungsmaßnahmen werden Steuerabgrenzungen mit einem zukünftig zu erwartenden Steuersatz von 30% (Vorjahr: 30%) vorgenommen, soweit sich der abweichende Steueraufwand in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich ausgleicht. Dies gilt auch für aus den Einzelabschlüssen übernommene latente Steuern gemäß § 274 HGB.

Der Konsolidierungskreis umfasst 33 (Vorjahr: 30) inländische Gesellschaften. Die Zugänge betreffen neu gegründete Unternehmen. Bei den neuen Gesellschaften handelt es sich um Immobiliengesellschaften. Die neuen Gesellschaften hatten keine wesentliche Auswirkung auf die Vergleichbarkeit der beiden aufeinanderfolgenden Konzernabschlüsse der EDEKA Nord eG. Ein verbundenes Unternehmen ist wegen untergeordneter Bedeutung nicht einbezogen, da das Jahresergebnis der Gesellschaft weniger als 1% des Konzernergebnisses ausmacht.

Im Konzernabschluss wird die HvA Holding GmbH, Gadebusch, als assoziiertes Unternehmen einbezogen. Konsolidierungsgrundlage bildet der Konzernabschluss der Gesellschaft.

Vom Wahlrecht, dieses Unternehmen als Gemeinschaftsunternehmen einzubeziehen, wurde kein Gebrauch gemacht.

C. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Anschaffungskosten der erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerte werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer in der Regel in Anlehnung an die entsprechende Mietvertragsdauer der zugrunde liegenden Einzelhandelsstandorte linear abgeschrieben, sodass der tatsächliche Wertverzehr des Geschäfts- oder Firmenwertes zutreffend abgebildet wird. Der Geschäfts- oder Firmenwert stammt ausschließlich aus den Einzelabschlüssen einbezogener Unternehmen.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, oder – bei voraussichtlich dauernder Wertminderung – zum niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen. Die Abschreibungen erfolgen bei abnutzbaren Vermögensgegenständen linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis € 800,00 werden sofort voll abgeschrieben und als Abgang behandelt. Anschaffungen von unter € 250,00 werden sofort als Aufwand behandelt. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Anteile an dem assoziierten Unternehmen werden zum Zeitpunkt, zu dem das Unternehmen assoziiertes Unternehmen geworden ist, nach der Buchwertmethode mit den Anschaffungskosten bilanziert. Die Anschaffungskosten dieser Beteiligung werden in den Folgejahren nach Maßgabe der Entwicklung des anteiligen bilanziellen Eigenkapitals im Konzernabschluss des assoziierten Unternehmens fortgeschrieben. Die im zugrunde liegenden Konzernabschluss des assoziierten Unternehmens angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden entsprechend § 312 Abs. 5 HGB nicht an die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden dieses Konzernabschlusses angepasst.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren sind mit den Anschaffungskosten (gleitender Durchschnitt) oder dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert angesetzt. Die fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen neben den Einzelkosten auch anteilige Gemeinkostenzuschläge für Fertigungs- und Verwaltungskosten nach § 298 Abs. 1 i. V. m. § 255 Abs. 2 HGB.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch ausreichende Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem latenten Kreditrisiko aus Lieferungen wird durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% Rechnung getragen. Dem strengen Niederstwertprinzip wird durch Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen.

Die Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Ausgaben vor dem Stichtag, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen, sind als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Sofern sich bei der Ermittlung der Steuerauswirkungen von temporären und quasi-permanenten Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen unter Berücksichtigung von in den nächsten fünf Jahren zu erwartenden nutzbaren steuerlichen Verlustvorträgen ein aktiver Steuerabgrenzungsposten ergibt, wird von dem Wahlrecht der Aktivierung dieser Steuerentlastung Gebrauch gemacht. Die sich ergebenden Steuerbe- und -entlastungen werden dabei verrechnet angesetzt. Eine Abzinsung dieser Beträge erfolgt nicht.

Die Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern und deren Hinterbliebenen sind auf der Grundlage versicherungsmathematischer Gutachten unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens bewertet worden. Diesem lagen die Heubeck'schen Sterbetafeln von 2018, Rentenanpassungen von 1 – 2% sowie ein Rechnungszins von 1,87% (Vorjahr: 2,31%) zugrunde. Dabei handelt es sich um den durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre (von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB) für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Es bestehen ausschließlich unverfallbare Anwartschaften und laufende Pensionsverpflichtungen, daher war ein Fluktuationsabschlag nicht zu berücksichtigen. Vom Wahlrecht nach Art. 28 Abs. 1 EGHGB, Pensionsverpflichtungen aus Altzusagen (Ansprüche, die vor dem 1. Januar 1987 erworben wurden) nicht zu bilanzieren, wurde kein Gebrauch gemacht.

Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages und unter Berücksichtigung zukünftiger Kostensteigerungen von 2,5% p. a. angesetzt. Der Ermittlung des Kostensteigerungssatzes liegen betriebsinterne Erfahrungswerte zugrunde. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Dabei handelt es sich um die von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden nicht abgezinst. Bei der Ermittlung des Aufzinsungsaufwandes wurde angenommen, dass die Änderung des Abzinsungssatzes am Ende der Periode eintritt. Erfolge aus Änderungen des Abzinsungssatzes zwischen den Abschlussstichtagen werden im operativen Ergebnis ausgewiesen.

Vom Wahlrecht des Art. 67 Abs. 3 EGHGB (Beibehaltung der Aufwandsrückstellungen) wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Die Rückstellungen für drohende Verluste aus Mietverhältnissen werden im Geschäftsjahr auf Basis des Einzelfalls mit einem Erfolgsbeitrag aus der Belieferung an die die Objekte betreibenden selbstständigen Einzelhändler zu 3% des Lagerumsatzes (einschließlich der Umsätze mit dem Fleischwerk) berechnet.

ANLAGENSPIEGEL

in T€	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand 01.01.2021	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2021
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	30.428	2.871	12	93	33.218
Geschäfts- oder Firmenwert	12.377	0	0	0	12.377
Geleistete Anzahlungen	12	0	-12	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	42.817	2.871	0	93	45.595
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	269.615	90.193	35.426	3.900	391.334
Technische Anlagen und Maschinen	26.094	1.882	1.194	886	28.284
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	205.036	15.443	822	24.041	197.260
Einbauten in fremde Grundstücke	212.781	34.994	3.524	0	251.299
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	56.864	69.717	-40.966	0	85.615
Sachanlagen	770.390	212.229	0	28.827	953.792
Anteile an verbundenen Unternehmen	25	0	0	0	25
Anteile an assoziierten Unternehmen	40.087	0	0	5.027	35.060
Beteiligungen	128.525	0	0	1.298	127.227
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	18.025	0	0	1.236	16.789
Finanzanlagen	186.662	0	0	7.561	179.101
Anlagevermögen	999.869	215.100	0	36.481	1.178.488

Die Rückstellungen für Betriebsjubiläen von Mitarbeitern werden für 10-, 25-, 40- bzw. 50-jährige Mitarbeiterzugehörigkeit einzeln und hinsichtlich der Abzinsung unter Berücksichtigung einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren berechnet.

Die Rückstellungen für Haftungsverbindlichkeiten sind pauschal in Höhe von 1% auf die Gesamtvaluta der besicherten Darlehen berechnet. Zudem sind einzelfallbezogene Rückstellungen gebildet worden.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Einnahmen vor dem Stichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen, sind als passiver Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2021	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020
	25.237	2.402	0	93	27.546	5.672	5.191
	12.304	73	0	0	12.377	0	73
	0	0	0	0	0	0	12
	37.541	2.475	0	93	39.923	5.672	5.276
	68.498	7.839	0	3.102	73.235	318.099	201.117
	19.356	2.239	0	881	20.714	7.570	6.738
	128.956	17.665	0	17.651	128.970	68.290	76.080
	80.471	12.813	0	0	93.284	158.015	132.310
	0	0	0	0	0	85.615	56.864
	297.281	40.556	0	21.634	316.203	637.589	473.109
	0	0	0	0	0	25	25
	0	0	0	0	0	35.060	40.087
	0	0	0	0	0	127.227	128.525
	0	0	0	0	0	16.789	18.025
	0	0	0	0	0	179.101	186.662
	334.822	43.031	0	21.727	356.126	822.362	665.047

Die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern stellen sich wie folgt dar:

ÜBERSICHT DER NUTZUNGSDAUER-BANDBREITEN

<u>Posten</u>	<u>Nutzungsdauern</u>
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3 – 10 Jahre
Geschäfts- oder Firmenwert	10 – 15 Jahre
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8 – 33 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 – 20 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 15 Jahre
Einbauten in fremde Grundstücke	5 – 25 Jahre
Andere Anlagen	5 – 33 Jahre

In Ausnahmefällen ist von den genannten Nutzungsdauern abgewichen worden.

2. LISTE DER KONZERNUNTERNEHMEN

lfd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverhältnis vom Unternehmen lfd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital T€
1	EDEKA Nord eG	Neumünster			333.672
Vollkonsolidierte Tochterunternehmen					
2	EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH***	Neumünster	1	50	231.536
3	Fleischwerk EDEKA Nord GmbH	Lüttow-Valluhn	2	100	14.169
4	EDEKA Nord Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	5.231
5	EDEKA Nord SB-Warenhaus GmbH	Neumünster	2	100	8.292
6	EDEKA Nord Harburg Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	250
7	EDEKA Nord Bergedorf Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	250
8	EDEKA Nord zweite Vertriebsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	25
9	Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH**	Neumünster	1	100	1.074
10	EDEKA Nord Service- und Logistikgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	80
11	Hohenwestedter Landbäckerei GmbH	Neumünster	2	100	196
12	EDEKA Grundstücks-Verwertungs- und Verwaltungs-Gesellschaft (Nord) mbH****	Neumünster	1	100	1.041
13	KG EDEKA Grundstücks-Verwertungs- und Verwaltungs-Gesellschaft (Nord) mbH & Co.**	Neumünster	12	96 4	3.556
14	EDEKA Nord Dienstleistungsgesellschaft mbH	Neumünster	2	100	26
15	Erste Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	485
16	Zweite Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	4.424
17	Dritte Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	2.308
18	Vierte Grundstücksgesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	13	100	25
19	Erste Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	-347
20	Zweite Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	13.105
21	Dritte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	4.098
22	Vierte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	5.721
23	Fünfte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	4.803
24	Sechste Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	18.151
25	Siebte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	4.224
26	Achte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	2.675
27	Neunte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	1.050
28	Zehnte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	2.027
29	Elfte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	48
30	Zwölfte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	15
31	Vierzehnte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	24
32	Fünfzehnte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	3
33	Sechzehnte Immobilien-gesellschaft EDEKA Nord mbH & Co. KG**	Neumünster	9	100	24
Assoziierte Unternehmen					
34	HvA Holding GmbH*****	Gadebusch	2	45	52.543
Andere Unternehmen					
35	Dritte Abrechnungsgesellschaft EDEKA Nord mbH*	Neumünster	2	100	25

* keine Einbeziehung aufgrund untergeordneter Bedeutung

** Die Gesellschaften machen vor dem Hintergrund der Einbeziehung in diesen Konzernabschluss von den Offenlegungserleichterungen gemäß §264 Abs. 3 HGB bzw. §264 b HGB Gebrauch.

*** Die Einbeziehung erfolgt gemäß §290 Abs. 2 Nr. 2 HGB.

**** unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Unternehmen 13, 15 bis 33

***** Einbeziehung im Rahmen der Equity-Methode gemäß §311 ff. HGB

Der aus der Erstkonsolidierung der HvA Holding GmbH resultierende Unterschiedsbetrag nach § 312 Abs. 1 Satz 2 HGB beträgt am 31. Dezember 2021 T€ 11.948 und entfällt auf den Geschäfts- oder Firmenwert. Dieser wird linear über zehn Jahre abgeschrieben. Dies entspricht der durchschnittlichen Restlaufzeit der zugrunde liegenden Mietverträge.

Es besteht eine Beteiligung in Höhe von 9,50% an der EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG, Hamburg (Eigenkapital zum 31. Dezember 2020: Mio. € 2.077,0), und an der EDEKA Einkaufskontor GmbH, Hamburg (Eigenkapital zum 31. Dezember 2020: Mio. € 21,4).

3. FORDERUNGSSPIEGEL

FORDERUNGSSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon aus Lieferungen und Leistungen	davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100.516	100.516	9.006
(Vorjahr)	(78.090)	(78.090)	(8.030)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	13.778	0	0
(Vorjahr)	(13.215)	(0)	(0)
Sonstige Vermögensgegenstände	77.241	0	86
(Vorjahr)	(59.374)	(0)	(86)
Gesamt	191.535	100.516	9.092
(Vorjahr)	(150.679)	(78.090)	(8.116)

4. KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN UND SCHECKS

Auf Guthaben bei Kreditinstituten, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, entfallen T€ 39.689 (Vorjahr: T€ 67.404).

5. AKTIVE LATENTE STEUERN

Die aktiven latenten Steuern haben eine Höhe von T€ 18.779 (Vorjahr: T€ 19.918). Dabei wurde eine zukünftige durchschnittliche Ertragsteuerbelastung von 30% bzw. 15,825% zugrunde gelegt.

Die Zusammensetzung der Steuerabgrenzungen ergibt sich vor allem aus temporären Differenzen sowie quasi-permanenten Differenzen bei den Vorräten, im Sachanlagevermögen, den in den Einzelabschlüssen gebildeten Sonderposten mit Rücklageanteil, den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie den Sonstigen Rückstellungen.

6. GESCHÄFTSGUTHABEN
MITGLIEDERENTWICKLUNG

Stand	Mitgliederzahl	Anzahl der Geschäftsanteile
01.01.2021	310	11.511
Zugänge	28	1.200
Abgänge	7	393
31.12.2021	331	12.318

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um T€ 1.728 erhöht (Vorjahr: T€ 1.549).

7. ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG
ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG

in T€	Stand 01.01.2021	Einstellung in Rücklagen		Stand 31.12.2021
		aus dem Konzernergebnis des Vorjahres	aus dem Jahresüberschuss	
Gesetzliche Rücklage	29.740	0	2.181	31.921
Andere Ergebnisrücklagen	415.541	26.407	0	441.948
Summe	445.281	26.407	2.181	473.869

8. GENUSSRECHTSKAPITAL

Es wurden am 3. Dezember 2020 Genussscheine (300 St.) durch die EDEKA Nord eG in Höhe von T€ 30.000 begeben. Die Ausgabe richtete sich an die Inhaber der bisher ausgegebenen Genussscheine. Diese machten in Höhe von T€ 28.700 (287 St.) von dem Bezugsrecht Gebrauch.

Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2030 bei einer Verzinsung von 3,5% p. a.

Mit Ausgabe am 19. Mai 2021 hat die Genossenschaft weitere Genussscheine (2.635 St.) in Höhe von insgesamt T€ 26.350 begeben. Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2031 bei einer Verzinsung von 3,5% p. a.

Sämtliche Genussrechte sind seitens der Inhaber unkündbar. Die Genussrechte treten gegenüber den Rechten von anderen Gläubigern der Genossenschaft im Rang zurück. Sie nehmen am Verlust der Genossenschaft durch Verminderung der Rückzahlungsbeträge teil.

Die Ausschüttung für die Genussscheine beträgt für das Jahr 2021 T€ 1.534.

9. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE

Hier werden die nicht der EDEKA Nord eG direkt oder indirekt gehörenden Anteile am Eigenkapital von in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen ausgewiesen.

10. RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen für ehemalige Vorstände des Mutterunternehmens und deren Hinterbliebene betragen T€ 3.366. Fehlbeträge bestehen nicht.

Bei den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag in Höhe von T€ 662.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Personalverbindlichkeiten (T€ 20.646), für Instandhaltungsmaßnahmen (T€ 3.417), Haftungsverbindlichkeiten (T€ 1.919) und den Mietbereich (T€ 38.563). Daneben bestehen Rückstellungen für Sonderboni und Investitionsförderung des Einzelhandels in Höhe von T€ 6.319.

Die Rückstellungen enthalten mit T€ 2.222 Aufwandsrückstellungen, die gemäß dem Wahlrecht des Art. 67 Abs. 3 EGHGB beibehalten wurden.

11. VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon gegenüber nicht beherrschenden Anteilen	davon gegenüber Kreditinstituten	davon aus Lieferungen und Leistungen
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	147.559	0	147.559	0
(Vorjahr)	(106.083)	(0)	(106.083)	(0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	84.214	0	0	84.214
(Vorjahr)	(65.664)	(0)	(0)	(65.664)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	541	0	0	0
(Vorjahr)	(1.313)	(0)	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	240.174	216.057	0	240.175
(Vorjahr)	(216.352)	(160.490)	(0)	(216.352)
Sonstige Verbindlichkeiten	35.567	0	0	0
(Vorjahr)	(36.825)	(0)	(0)	(0)
Gesamt	508.055	216.057	147.559	324.389
(Vorjahr)	(426.237)	(160.490)	(106.083)	(282.016)
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon aus Steuern	1.622	0	0	0
(Vorjahr)	(2.353)	(0)	(0)	(0)

Zudem sind Verbindlichkeiten durch branchenübliche Eigentumsvorbehalte gesichert.

davon mit einer Restlaufzeit				davon gesichert	
	bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		durch
	99.177	44.653	3.729	50.192	Buchgrund- schulden
	(55.558)	(44.679)	(5.846)	(55.705)	
	84.049	165	0	0	
	(65.499)	(165)	(0)	(0)	
	541	0	0	0	
	(1.313)	(0)	(0)	(0)	
	240.174	0	0	0	
	(216.352)	(0)	(0)	(0)	
	34.337	1.230	0	0	
	(32.885)	(3.940)	(0)	(0)	
	458.278	46.048	3.729	50.192	
	(371.607)	(48.784)	(5.846)	(55.705)	
	1.622	0	0	0	
	(2.353)	(0)	(0)	(0)	

12. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse teilen sich wie folgt auf:

UMSATZERLÖSE

in Mio. €	2021	2020
Großhandel	2.990,4	2.720,9
Einzelhandel	264,4	279,4
Fleischwerk	350,3	348,9
Sonstige	207,2	190,3
Gesamt	3.812,3	3.539,5

Die Sonstigen Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Erträge aus untervermieteten Geschäftsräumen.

13. ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen für das Geschäftsjahr betragen T€ 43.031.

14. AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE

Die periodenfremden Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 17.051), Mieterträge (T€ 2.377) und Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen (T€ 1.033).

Die periodenfremden Aufwendungen beziehen sich insbesondere auf Verluste aus Anlagenabgang (T€ 317), Wertberichtigungen auf Forderungen (T€ 2.883) und Mietaufwand (T€ 5.517).

15. FINANZERGEBNIS

FINANZERGEBNIS

in T€	Gesamt
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	- 5.027
(Vorjahr)	(- 3.558)
Sonstige Erträge aus Beteiligungen	28.288
(Vorjahr)	(22.553)
Beteiligungsergebnis	23.261
(Vorjahr)	(18.995)
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	343
(Vorjahr)	(382)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	303
(Vorjahr)	(1.416)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.201
(Vorjahr)	(782)
Zinsergebnis	- 1.555
(Vorjahr)	(1.016)
Finanzergebnis	21.706
(Vorjahr)	(20.011)

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von T€ 597 (Vorjahr: T€ 712) enthalten.

16. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Hierin sind Aufwendungen in Höhe von T€ 1.139 (Vorjahr Erträge: T€ 5.441) für latente Steuern enthalten.

17. ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG DES MUTTERUNTERNEHMENS

ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG DES MUTTERUNTERNEHMENS

	T€
Der Jahresüberschuss	21.811
soll wie folgt Verwendung finden:	
Zuführung gesetzliche Rücklage	2.181
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 8%	2.017
Zuführung andere Ergebnisrücklagen	17.613
	21.811

E. SONSTIGE ANGABEN

1. HAFTUNGSVERHÄLTNISS UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

a. Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse bestehen aus Bürgschaften in Höhe von T€ 152.326 (Vorjahr: T€ 144.863) gegenüber Dritten.

Es bestehen Haftungsverhältnisse zugunsten von Aufsichtsräten in Höhe von T€ 8.578 und Vorständen in Höhe von T€ 3.105.

Den Risiken einer möglichen Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen wurde durch Bildung von Einzelrückstellungen und einer Pauschalrückstellung Rechnung getragen. Die Risikoeinschätzung erfolgte auf Ebene der Einzelrückstellungen durch die individuelle Einschätzung der Bürgschaftsnehmer. Auf Ebene der Pauschalrückstellungen ist aus den Erkenntnissen der Vergangenheit eine Risikoprognose erstellt worden. Das Risiko der hier ausgewiesenen Haftungsverhältnisse wird als sehr gering eingeschätzt.

b. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen insbesondere langfristige Mietverpflichtungen für Einzelhandelsstandorte, die zur Sicherung der Absatzbasis der Handelsgesellschaft langfristig angemietet sind. Die Mietverträge sind in Form langfristiger Mietverträge ausgestaltet, bei denen der Vermieter wirtschaftlicher Eigentümer des Vermögens bleibt. Hierdurch ergibt sich im Vergleich zum Eigentumserwerb für die Gesellschaft ein Liquiditätsvorteil. Außerdem entfällt für die Gesellschaft das Verwertungsrisiko. Jedoch verbleibt die Chance zukünftiger Wertsteigerungen beim rechtlichen Eigentümer. Darüber hinaus enthalten diese Pacht- und Mietverpflichtungen für die Logistikstandorte. Für etwaige Risiken aus den Mietverträgen wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Den Mietaufwendungen stehen in der Regel Mieterträge gegenüber.

Von den sonstigen finanziellen Verpflichtungen zum 31. Dezember 2021 werden fällig in einem Zeitraum von:

bis zu einem Jahr Mio. €	über einem Jahr bis zu fünf Jahren Mio. €	über fünf Jahren Mio. €	Gesamt Mio. €
163,4	579,5	668,8	1.411,7

2. ARBEITNEHMER

Die Anzahl der im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Anzahl
Kaufmännische Arbeitnehmer	2.578
Gewerbliche Arbeitnehmer	2.190
Summe	4.768

Daneben wurden im Geschäftsjahr durchschnittlich 199 Auszubildende beschäftigt.

3. GESAMTBEZÜGE DER TÄTIGEN ORGANMITGLIEDER

Im Hinblick auf § 338 Abs. 3 HGB für den Einzelabschluss der Konzernobergesellschaft und § 286 Abs. 4 HGB für die Einzelabschlüsse der einbezogenen Konzernunternehmen wurde unter Beachtung des Datenschutzes auf die Angabe der Organbezüge (bei den beiden hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern) verzichtet.

4. NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die Geschäfte von EDEKA Nord mit nahestehenden Personen und Unternehmen betreffen hauptsächlich das Warengeschäft und die Vermietung von Immobilien.

in Mio. €	Aufwand	Ertrag
Warengeschäft	2.432,5	506,2
Mietgeschäft	0,0	28,0
Dienstleistungen	3,5	0,0
Gesamt	2.436,0	534,2

5. PRÜFUNGSgebühren

Die voraussichtlichen Gebühren für die Prüfung der Jahresabschlüsse des Konzerns und seiner Tochtergesellschaften des Geschäftsjahres 2021 betragen T€ 246. Die Honorare für andere Bestätigungsleistungen belaufen sich auf T€ 6.

6. MITGLIEDER DES VORSTANDES

Frank Breuer, Hamburg, ab dem 16. Juni 2021

(Verantwortungsbereiche: IT, Logistik, Personalwesen, Fleischwerk)

Stefan Giese, Ahrensburg (Verantwortungsbereiche: Einkauf, Vertrieb und Marketing, Regie, Backwarensparte, Expansion und Standortsicherung, Finanz- und Rechnungswesen, Immobilien und Bauabteilung)

Jan Frauen, Brunsbüttel*

Jan Hayunga jun., Elmshorn*

Ove Lück, Niebüll*

Maren Meineke, Sandesneben*

* Diese Vorstände sind Inhaber von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften.

Die laufenden Bezüge früherer Mitglieder des Vorstandes und deren Hinterbliebener beliefen sich im Geschäftsjahr 2021 auf T€ 317. Vorstandsbezüge werden nur an die geschäftsführenden Vorstände bezahlt. Die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder erhielten als Aufwandsentschädigung im Jahr 2021 T€ 20.

7. MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

Wolfgang Matthiessen, Glücksburg (Vorsitzender)

Eric Süllau, Trittau (stellvertretender Vorsitzender)

Marco Hauschildt, Rendsburg

Norbert Korzak, Grevesmühlen

Sönke Kröger, Winsen

Karsten Bohnhorst, Sternberg

Andreas Jensen, Büsum

Gabriele Ecks, Hamburg

Jan Meibohm, Harsefeld

Robin Struve, Hamburg

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind Inhaber bzw. Geschäftsführer von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften. Die Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates beliefen sich im Geschäftsjahr 2021 auf T€ 34.

8. NAME UND ANSCHRIFT DES ZUSTÄNDIGEN PRÜFUNGSVERBANDES

EDEKA Verband kaufmännischer Genossenschaften e. V.
New-York-Ring 6
22297 Hamburg

9. NACHTRAGSBERICHT

Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und die damit verbundenen Folgen auf das wirtschaftliche Umfeld unseres Unternehmens werden auch Effekte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns EDEKA Nord eG haben. Inwieweit insbesondere die Beschaffung von Lebensmitteln – und damit auch in den Geschäftsbereichen des Konzerns – das Jahresergebnis 2022 beeinflusst, lässt sich zum derzeitigen Zeitpunkt nur schwer vorhersagen.

Infolge des Ukrainekrieges ist der russische Einzelhändler MAGNIT aus der europäischen Einkaufsgemeinschaft EPIC PARTNERS, zu der auch EDEKA gehört, ausgeschieden. Dadurch wird der Hebel bei den internationalen Preisverhandlungen zwar etwas reduziert, gravierende Nachteile daraus werden jedoch nicht erwartet.

EDEKA Nord hat im April 2022 die restlichen Anteile in Höhe von 55% an der HvA Holding GmbH erworben. Die HvA Holding GmbH und deren Tochtergesellschaften werden ab 2022 in den Konzern EDEKA Nord nicht mehr im Rahmen der Equity-Methode, sondern als vollkonsolidierte Unternehmen mit einbezogen.

Neumünster, 10. Mai 2022

EDEKA Nord eG

Der Vorstand

Frauen

Breuer

Giese

Hayunga

Lück

Meineke

BILANZ

DER EDEKA NORD EG ZUM 31. DEZEMBER 2021

AKTIVA

in T€	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		15.273	16.152
Betriebs- und Geschäftsausstattung		0	2
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke		62	77
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		44	0
Sachanlagen		15.379	16.231
Anteile an verbundenen Unternehmen		10.657	10.657
Beteiligungen		127.225	128.523
Finanzanlagen		137.882	139.180
Anlagevermögen	C1	153.261	155.411
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		35	22
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		266.092	163.314
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		10.880	9.002
Sonstige Vermögensgegenstände		20.502	13.921
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	C2	297.509	186.259
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	C3	6	208
Umlaufvermögen		297.515	186.467
SUMME AKTIVA		450.776	341.878

PASSIVA

in T€	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder		25.868	24.173
Geschäftsguthaben ausscheidender Mitglieder		825	590
Geschäftsguthaben EDEKA Nord eG	C4	26.693	24.763
Gesetzliche Rücklage		31.921	29.740
Andere Ergebnismrücklagen		194.546	182.387
Ergebnismrücklagen	C5	226.467	212.127
Genussrechtskapital	C6	58.700	28.700
Bilanzgewinn		19.630	14.037
Eigenkapital		331.490	279.627
Steuerrückstellungen		1.352	1.168
Sonstige Rückstellungen		870	1.003
Rückstellungen	C7	2.222	2.171
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		357	377
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		220	422
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		106.427	47.106
Sonstige Verbindlichkeiten		10.060	12.175
Verbindlichkeiten	C8	117.064	60.080
SUMME PASSIVA		450.776	341.878

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER EDEKA NORD EG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2021

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in T€	Anhang	2021	2020
Umsatzerlöse	C9	2.826	3.000
Sonstige betriebliche Erträge		130	79
Aufwendungen für bezogene Leistungen		86	80
Materialaufwand		86	80
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		896	902
Abschreibungen		896	902
Sonstige betriebliche Aufwendungen		10.875	10.642
Beteiligungsergebnis		29.746	24.609
Zinsergebnis		4.257	2.725
Finanzergebnis	C10	34.003	27.334
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.561	1.795
Ergebnis nach Steuern		23.541	16.994
Sonstige Steuern		56	48
Vergütungen auf das Genussrechtskapital		1.674	1.350
Jahresüberschuss	C11	21.811	15.596
Einstellung gesetzliche Rücklage		2.181	1.559
BILANZGEWINN		19.630	14.037

ANHANG 2021

DER EDEKA NORD EG

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Neumünster und ist unter der Nr. 234 in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und gemäß §§ 336 ff. HGB entsprechend den auf Genossenschaften anwendbaren Vorschriften der §§ 242 ff. HGB aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Gesellschaften.

Die Posten Nr. 9, 11 und 13 der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 Abs. 2 HGB wurden nach § 265 Abs. 7 HGB zur Verbesserung der Übersichtlichkeit zu den Posten Beteiligungsergebnis und Zinsergebnis zusammengefasst und im Anhang aufgegliedert.

Größenabhängige Erleichterungen sind teilweise in Anspruch genommen.

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurden beibehalten.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten angesetzt. Dem strengen Niederstwertprinzip wird durch Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen.

Die Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Sofern sich bei der Ermittlung der Steuerauswirkungen von temporären und quasi-permanenten Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen, nach Verrechnung mit passiven Latenzen, insgesamt ein Aktivüberhang ergibt, wird dieser gemäß dem Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung. Sie werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen sind ggf. unter Berücksichtigung zukünftiger Kostensteigerungen von 2% angesetzt. Der Ermittlung des Kostensteigerungssatzes liegen betriebsinterne Erfahrungswerte zugrunde. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst. Dabei handelt es sich um die von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätze gemäß § 253 Abs. 2 HGB.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr werden nicht abgezinst.

Vom Wahlrecht des Art. 67 Abs. 3 EGHGB (Beibehaltung von Aufwandsrückstellungen) wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel unten zu entnehmen.

Die Gebäude werden über eine Nutzungsdauer von 33 Jahren abgeschrieben. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie andere Anlagen haben eine Nutzungsdauer von fünf bis zehn Jahren.

ANLAGENSPIEGEL

in T€	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.2021
	Stand 01.01.2021	Zugang	Umbuchung	Abgang	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33.267	0	0	0	33.267
Betriebs- und Geschäftsausstattung	175	0	0	0	175
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke	216	0	0	0	216
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	44	0	0	44
Sachanlagen	33.658	44	0	0	33.702
Anteile an verbundenen Unternehmen	10.657	0	0	0	10.657
Beteiligungen	128.523	0	0	1.298	127.225
Finanzanlagen	139.180	0	0	1.298	137.882
Anlagevermögen	172.838	44	0	1.298	171.584

	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2021	Zugang	Zuschreibung	Abgang	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020
	17.115	879	0	0	17.994	15.273	16.152
	173	2	0	0	175	0	2
	139	15	0	0	154	62	77
	0	0	0	0	0	44	0
	17.427	896	0	0	18.323	15.379	16.231
	0	0	0	0	0	10.657	10.657
	0	0	0	0	0	127.225	128.523
	0	0	0	0	0	137.882	139.180
	17.427	896	0	0	18.323	153.261	155.411

2. FORDERUNGSSPIEGEL

FORDERUNGSSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35	0
(Vorjahr)	(22)	(0)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	266.092	0
(Vorjahr)	(163.314)	(0)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	10.880	0
(Vorjahr)	(9.002)	(0)
Sonstige Vermögensgegenstände	20.502	0
(Vorjahr)	(13.921)	(0)
Gesamt	297.509	0
(Vorjahr)	(186.259)	(0)

3. GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN

Der Ausweis entfällt in Höhe von T€ 0 (Vorjahr: T€ 203) auf Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

4. GESCHÄFTSGUTHABEN

MITGLIEDERENTWICKLUNG

Stand	Mitgliederzahl	Anzahl der Geschäftsanteile
01.01.2021	310	11.511
Zugänge	28	1.200
Abgänge	7	393
31.12.2021	331	12.318

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um T€ 1.728 erhöht (Vorjahr: T€ 1.549).

5. ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG

ERGEBNISRÜCKLAGENENTWICKLUNG

in T€	Stand 01.01.2021	Einstellung in Rücklagen		Stand 31.12.2021
		aus dem Jahresüberschuss des Vorjahres ¹	aus dem Jahresüberschuss des Geschäfts- jahres	
Gesetzliche Rücklage	29.740	0	2.181	31.921
Andere Ergebnisrücklagen	182.387	12.159	0	194.546
Summe	212.127	12.159	2.181	226.467

¹ von der Generalversammlung beschlossen

6. GENUSSRECHTSKAPITAL

Es wurden am 3. Dezember 2020 Genussscheine (300 St.) durch die EDEKA Nord eG in Höhe von T€ 30.000 begeben. Die Ausgabe richtete sich an die Inhaber der bisher ausgegebenen Genussscheine. Diese machten in Höhe von T€ 28.700 (287 St.) von dem Bezugsrecht Gebrauch.

Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2030 bei einer Verzinsung von 3,5% p. a.

Mit Ausgabe am 19. Mai 2021 hat die Genossenschaft weitere Genussscheine (3.000 St.) in Höhe von insgesamt T€ 30.000 begeben. Die Genussscheine wurden von verschiedenen Personen gezeichnet und haben eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2031 bei einer Verzinsung von 3,5% p. a.

Sämtliche Genussrechte sind seitens der Inhaber unkündbar. Die Genussrechte treten gegenüber den Rechten von anderen Gläubigern der Genossenschaft im Rang zurück. Sie nehmen am Verlust der Genossenschaft durch Verminderung der Rückzahlungsbeträge teil.

Die Ausschüttung für die Genussscheine beträgt für das Jahr 2021 T€ 1.674.

7. RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Instandhaltung (T€ 300), Nachzahlungszinsen aus der steuerlichen Betriebsprüfung 2011 – 2014 (T€ 500) und Prüfungs- und Jahresabschlusskosten (T€ 68).

Die Rückstellungen enthalten mit T€ 300 Aufwandsrückstellungen, die gemäß dem Wahlrecht des Art. 67 Abs. 3 EGHGB beibehalten wurden.

8. VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

VERBINDLICHKEITENSPIEGEL

in T€	Gesamt	davon aus Lieferungen und Leistungen	davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	357	0	116	102	139
(Vorjahr)	(377)	(0)	(44)	(128)	(205)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	220	220	55	165	0
(Vorjahr)	(422)	(422)	(257)	(165)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	106.427	0	106.427	0	0
(Vorjahr)	(47.106)	(0)	(47.106)	(0)	(0)
Sonstige Verbindlichkeiten	10.060	0	9.316	744	0
(Vorjahr)	(12.175)	(0)	(8.925)	(3.250)	(0)
Gesamt	117.064	220	115.914	1.011	139
(Vorjahr)	(60.080)	(422)	(56.332)	(3.543)	(205)
Sonstige Verbindlichkeiten					
davon aus Steuern	1	0	1	0	0
(Vorjahr)	(1)	(0)	(1)	(0)	(0)

9. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse betreffen überwiegend die Verpachtung eigenen Vermögens.

10. FINANZERGEBNIS

FINANZERGEBNIS

in T€	Gesamt	davon an / aus verbundenen Unternehmen
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	979	979
(Vorjahr)	(1.114)	(1.114)
Erträge aus Beteiligungen	28.767	480
(Vorjahr)	(23.495)	(943)
Beteiligungsergebnis	29.746	1.459
(Vorjahr)	(24.609)	(2.057)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.396	6.328
(Vorjahr)	(3.867)	(3.766)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.139	1.953
(Vorjahr)	(1.142)	(948)
Zinsergebnis	4.257	4.375
(Vorjahr)	(2.725)	(2.818)

11. ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

	T€
Der Jahresüberschuss	21.811
soll wie folgt Verwendung finden:	
Zuführung gesetzliche Rücklage	2.181
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 8%	2.017
Zuführung andere Ergebnisrücklagen	17.613
	21.811

D. SONSTIGE ANGABEN

1. ARBEITNEHMER

Die Genossenschaft beschäftigt keine eigenen Arbeitnehmer. Die anfallenden Arbeiten werden im Auftragsverhältnis von der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH erledigt.

2. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

a. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen

Mit dem Anteil an einer Genossenschaft ist eine Haftsumme von T€ 4 verbunden.

Mit der Immobiliengesellschaft EDEKA Nord mbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag im Sinne des § 302 AktG.

Seit dem 31. Dezember 1982 besteht eine Patronatserklärung zugunsten der EDEKA Grundstücks-Verwertungs- und Verwaltungs-Gesellschaft (Nord) mbH, Neumünster, in der sich die Genossenschaft verpflichtet hat, im Falle einer Überschuldung der Gesellschaft für die Forderungen Dritter einzustehen und ihre Forderungen erst nach Befriedigung der übrigen Gesellschafter geltend zu machen. Eine Überschuldung der Gesellschaft zum Bilanzstichtag lag nicht vor.

b. Verbindlichkeiten aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Die EDEKA Nord eG haftet mit eingetragenen Buchgrundschulden von Mio. € 11,7 für Darlehen gegenüber der Fleischwerk EDEKA Nord GmbH und der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH, welche zum 31. Dezember 2021 mit Mio. € 50,2 (Vorjahr: Mio. € 55,7) valutieren.

3. NAME UND ANSCHRIFT DES ZUSTÄNDIGEN PRÜFUNGSVERBANDES

EDEKA Verband kaufmännischer Genossenschaften e. V.
New-York-Ring 6
22297 Hamburg

4. MITGLIEDER DES VORSTANDES

- Frank Breuer, Hamburg, ab dem 16. Juni 2021
(Verantwortungsbereiche: IT, Logistik, Personalwesen, Fleischwerk)
- Stefan Giese, Ahrensburg (Verantwortungsbereiche: Einkauf, Vertrieb und Marketing, Regie, Backwarensparte, Expansion und Standortsicherung, Finanz- und Rechnungswesen, Immobilien und Bauabteilung)
- Jan Frauen, Brunsbüttel*
- Jan Hayunga jun., Elmshorn*
- Ove Lück, Niebüll*
- Maren Meineke, Sandesneben*

* Diese Vorstände sind Inhaber von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften.

5. MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES

- Wolfgang Matthiessen, Glücksburg (Vorsitzender)
- Eric Süllau, Trittau (stellvertretender Vorsitzender)
- Marco Hauschildt, Rendsburg
- Norbert Korzak, Grevesmühlen
- Sönke Kröger, Winsen
- Karsten Bohnhorst, Sternberg
- Andreas Jensen, Büsum
- Gabriele Ecks, Hamburg
- Jan Meibohm, Harsefeld
- Robin Struve, Hamburg

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind Inhaber bzw. Geschäftsführer von EDEKA-Einzelhandelsgeschäften.

Neumünster, 30. März 2022

EDEKA Nord eG, Vorstand

Frauen Breuer Giese Hayunga Lück Meineke

Vorstand